

Wie werden wir gewarnt?

- Sirenen Schule Lauterbach, Dellwieser Weg, Auf der Juchhöh und Köhlerstraße; Heulton eine Minute lang
- Durch Lautsprecherdurchsagen der Feuerwehr
- Durch Rundfunk- und Fernsehdurchsagen
- Durch Saartext Tafel 194
- Durch Warnapps auf Smartphone/Tablet z.B. NINA und/oder KATWARN

Wie erkennen wir die Gefahr?

- Durch sichtbare Zeichen wie z.B. Feuer und Rauch
- Durch Geruchswahrnehmung
- Durch Reaktionen des Körpers, wie Übelkeit und Augenreizung



Was müssen wir als erstes tun?

- Suchen Sie geschlossene Räume auf!
- Schließen Sie alle Türen und Fenster und stellen Sie die Belüftung oder Klimaanlage ab. Das Gleiche gilt auch, wenn Sie sich im Auto befinden!
- Wenn es nötig ist, nehmen Sie vorübergehend Mitbürger auf! Geschlossene Räume schützen zunächst wirkungsvoll vor Gasen und drohenden Explosionen.



Was machen wir danach?

- Unternehmen Sie nichts auf eigene Faust, stattdessen warten Sie auf Nachrichten und Hinweise der zuständigen Behörden. Halten Sie sich an diese Ratschläge!
- Schalten Sie das Radio und/oder den Fernseher ein.



Was sollten wir auf keinen Fall tun?

Verlassen Sie nicht unaufgefordert das Haus, um zu Fuß oder mit dem Auto zu flüchten. So gefährden Sie sich nur selbst. Die Verkehrswege werden darüber hinaus von den Einsatzkräften benötigt.

VERHALTEN BEI ALARM

In geschlossene Räum begeben

- Nicht die Kinder aus der Schule oder Kindergarten holen
- Nehmen Sie hilflose Passanten auf



Fenster und Türen schließen

- Klimaanlage oder Belüftung ausschalten



Radio und Fernsehgerät einschalten

- Auf Durchsagen achten
- Auf Saartextinformation Tafel 194 achten



Sehr verehrte Lauterbacher,

wir möchten Sie gerne über die notwendigen Verhaltensweisen bei einer eventuellen Sirenenwarnung informieren. Dazu haben wir ein neues Merkblatt erstellt. Wie bereits im Merkblatt vom April 2022 angekündigt, wurden in Lauterbach drei zusätzliche Sirenen installiert. Die Umsetzung dieses Vorhabens ist nun erfolgt.

Folgende Änderungen wurden vorgenommen:

Auf dem Dach der Schule wurde die alte Sirene durch eine Sirene mit neuerer Bauart ersetzt. Die drei zusätzlichen Sirenen befinden sich nun Auf der Juchhöh, in der Köhlerstraße und im Bereich Wertstoffcontainer Buswendeplatz/Dellwieserweg.

Eine Besonderheit der neuen Sirenen ist, dass sie über eine Sprachdurchsage verfügen. Dadurch ist es möglich, die Bevölkerung bei einem Störfall oder drohenden Naturgefahren schnellstmöglich zu warnen und zu informieren.

Der erste Probealarm mit den neuen Sirenen findet am 15. 05. 2024 um 12:00 Uhr statt.

Warnung mit Lauterbacher Sirenen:

Ein auf- und abschwelliger Heulton von 1 Minute Dauer bedeutet:

„Gefahr/Warnung, Rundfunkgerät einschalten“
und auf Durchsagen achten. Ihre Feuerwehr
hat entsprechende Durchsagetexte vorbereitet.



1 Minute Heulton
(auf- und abschwelligend)



Entwarnung:



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ein Probealarm (15 Sekunden Heulton) wird immer am ersten Samstag jeden Monats um 12 Uhr in Lauterbach stattfinden.

Bitte **stellen Sie fest oder bitte überprüfen Sie**, ob es sich um eine **Gefahreninformation** über eine geringfügige Belastung und/ oder aber um eine **Amtliche Gefahrendurchsage** oder eine **Amtliche Gefahrenmitteilung** handelt.

Auf jeden Fall sollten Sie die Informationen ernst nehmen und die Verhaltenshinweise **unbedingt** beachten.

Dieses **Merkblatt** gibt Ihnen wichtige Hinweise zum Verhalten in Gefahrensituationen.

Deshalb bewahren Sie es bitte an einer zentralen Stelle **jederzeit griffbereit auf!**

Leisten Sie den Anordnungen von Notfall- und Rettungsdiensten Folge!

Hinweis zur Sirenenwarnung auf französischer Seite:

Im Falle eines schweren Unfalls auf der Industriepattform erfolgt die Warnung durch eine allgemeine Warnung bezüglich des Standorts, benachbarter Unternehmen und benachbarter Bevölkerungen.

Je nach Witterungseinfluss sind diese nur schlecht oder gar nicht wahrnehmbar.

Das Signal besteht aus einem modulierten Ton, der länger als 5 Minuten dauert.

Signale siehe auch unter:

<https://carling.totalenergies.fr/node/116>

ALERTE GÉNÉRALE



Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
ortspolizeibehoerde@voelklingen.de